



## > Der Innovationsdialog zwischen Bundesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft

### Was ist der Innovationsdialog?

Der Innovationsdialog zwischen der Bundesregierung – vertreten durch die Bundeskanzlerin, die Bundesforschungsministerin und den Bundeswirtschaftsminister – sowie hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ist eine **unabhängige und Fachberatung der Bundesregierung** zu innovationspolitischen Themen. Unter Einbeziehung des einzigartigen acatech Netzwerkes und weiterer Organisationen werden neue Entwicklungen und Erkenntnisse in Forschung, Wissenschaft und Technologie beobachtet und analysiert. In den einzelnen „Dialogrunden“, die im Bundeskanzleramt stattfinden, werden **in einem kleinen Kreis wichtige innovationspolitische Zukunftsfragen erörtert**. Dies können sowohl technologische Fachthemen als auch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sein.

Organisiert wird der Innovationsdialog unter Leitung von acatech Präsident Henning Kagermann von einer bei der Akademie angesiedelten **Geschäftsstelle, die zu jedem Beratungsthema ein vorbereitendes Dossier erstellt**. Damit wird eine **gemeinsame Wissens- und Diskussionsgrundlage** für die Beratung der Bundesregierung geschaffen. Außerdem enthalten diese Dossiers **Handlungsempfehlungen**, die in Abstimmung sowohl mit den Dialogteilnehmern als auch dem Bundeskanzleramt und den beteiligten Bundesministerien erstellt werden. Damit wird die Anschlussfähigkeit der Empfehlungen an konkretes Regierungshandeln gewährleistet.

### Mit welchen Themen beschäftigt sich der Innovationsdialog?

Seit Herbst 2010 haben acht Innovationsdialoge mit folgenden Themen stattgefunden:

- am 13. September 2010: Internationales **Benchmark Innovationssysteme** – Wo steht Deutschland im internationalen Vergleich?
- am 7. April 2011: **Finanzierung innovativer Unternehmensgründungen** und **Analyse der Clusterlandschaft**

- am 27. Februar 2012: **Technologiefelder und Dienstleistungsinnovationen** mit hohem Potenzial für Wertschöpfung und Beschäftigung in Deutschland
- am 22. Oktober 2012: Die **internationale Dimension der deutschen Innovationspolitik** – am Beispiel Asien
- am 20. März 2013: **Innovationspotenziale** für Wertschöpfung und Beschäftigung ermöglicht durch **Digitalisierung**
- am 13. Oktober 2014: **Internationales Benchmark Innovationssysteme** sowie **MINT-Bildung als innovationspolitische Herausforderung** – Regionale Vernetzung und Qualitätssicherung von Angeboten zur MINT-Förderung und -Bildung sowie berufliche Qualifizierung von MINT-Fachkräften
- am 29. April 2015: **Digitale Vernetzung** und Zukunft der Wertschöpfung in der deutschen Wirtschaft
- am 10. November 2015: Innovationspotenziale der **Mensch-Maschine-Interaktion**

Zu jedem dieser Themen wurde von acatech ein entsprechendes Dossier im Sinne eines „policy paper“ angefertigt. Darin werden sowohl aktuelle **wissenschaftliche Diskussionen** als auch **Meinungen und Erfahrungen wichtiger Akteure im jeweiligen Themenfeld einbezogen**. Ein Dossier mit dem Titel „**Erfolgsfaktoren moderner Innovationspolitik**“ fasste zu Beginn der 18. Legislaturperiode die bisherigen Ergebnisse und Empfehlungen des Innovationsdialogs zusammen und diente dem neuberufenen Teilnehmerkreis zur Identifikation möglicher zukünftiger Beratungsthemen.

### Was bewirkt der Innovationsdialog?

Neben der Gewährleistung eines **umfassenden und kontinuierlichen innovationspolitischen Austauschs** hat der Innovationsdialog in den vergangenen Jahren auch zu konkreten **politischen Ergebnissen** geführt. Dabei lassen sich mittelbar selbst detailliertere Maßnahme in Form von konkreten Programmen und Initiativen der Bundesregierung auf die Beratung im Dialog zurückführen. Impulse aus dem Innovationsdialog flossen aber auch in die **Weiterentwicklung der Hightech-Strategie** und in die **Formulierung der Digitalen Agenda** ein.